

Der eine von ihnen ist Herr Chemlin, ein rascher, feuriger Mann, von dem sich Berlin viel versprechen darf!

Sein Vorgänger war der durch seine grosse Schulkennntniß und andre dahin einschlagende Wissenschaften bekannte Herr Löfler. — Jetzt steht er als Feldprediger bei dem Regiment Gens d'Armes bei der Armee des Königs in Böhmen.

Fünf und dreißigster Brief.

Werden Sie auch zürnen, wenn ich Ihnen, mein Allerliebster, noch einen Brief über die Armenanstalten in den preussischen Staaten schicke. — So lang als der vorige soll er freilich nicht werden. — Denn der überschritte die Grenzen eines Briefs, — aber vielleicht eben so genugthuend für Ihre Neugierde, und befriedigend für Ihre Geschäftigkeit.

Ich habe noch einige kleine ausser Berlin gelegene sehr gute Armenanstalten zu behandeln. — Hier haben Sie die ganze Nachricht in Form eines Reisejournals.

Den ** August machten mir einige meiner Freunde das Vergnügen, nach Potsdam zu reisen. — Zunächst giengen wir über die eine kleine, sehr kleine, angenehme Meile von Berlin liegende Stadt Charlottenburg.

Ausser dem schönen Schloß, das ich hier sahe, und die grösstentheils berlinschen Einwohnern gehörigen
rigen